

Einladung

Die Freie Universität Berlin, Weiterbildungszentrum, lädt in Zusammenarbeit mit dem Seminar "Von der Idee zum Buch" am Institut für Bibliothekswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin (Ltg.: Petra Hauke, M.A.) ein zu einer

Fachtagung

Bibliotheken fördern - Freundeskreise und Fördervereine

Termin:

Mittwoch, 25. Mai 2005, 9.00 - 17.00 Uhr

Ort:

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin,
Otto-von-Simson-Str. 13/15, 14195 Berlin-Dahlem

Zielgruppe:

Beschäftigte an öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken sowie Mitglieder von Fördervereinen und Ehrenamtliche

Teilnahmegebühr:

50,- €; für Ehrenamtliche und Mitglieder von Fördervereinen: 30,- € (einschließlich Tagungsunterlagen, Pausengetränke; gebührenfrei für Berliner Bibliotheken mit pauschaler Gebührenvereinbarung)

Moderation:

Dr. Rolf Busch, Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin; *Petra Hauke, M.A.*, Institut für Bibliothekswissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

Bibliotheken fördern

Bibliotheken – öffentliche wie wissenschaftliche – sind in der Regel öffentlich finanzierte Einrichtungen, getragen von Kommunen, Bundesländern, Universitäten usw. Mit den Problemen der Steuerfinanzierung, mit dem allmählichen Rückzug des Staates auf allen Ebenen ist das Bedürfnis gewachsen, ergänzende Formen der Unterstützung der Bibliotheken zu entwickeln – sei es eine finanzielle Förderung, sei es Lobbyarbeit gegenüber Kommune und Land, sei es allgemein Unterstützung der Positionierung der Bibliothek im gesellschaftlichen Umfeld. Bibliotheken werden – wie auch andere kulturelle Einrichtungen – bis zu einem gewissen Punkt wieder an die Bürger/innen zurückgegeben, werden wieder unmittelbarer von denjenigen abhängig, auf diejenigen bezogen, für die Dienstleistungen zu erbringen sie angetreten sind. Oft eher aus der Not geboren, kann dadurch doch auch bürgerschaftliches Engagement für die Kommune und ihre Einrichtungen sich bilden, das in den Jahrzehnten der vollen Staatsfinanzierung abhanden gekommen war.

Der Deutsche Bibliotheksverband hat vor 20 Jahren erst 45 aktive Freundeskreise, Fördervereine und Bibliotheksgesellschaften gezählt, vor fünf Jahren schon mehr als 100 – und heute, nur fünf Jahre weiter, weisen der Bibliothekskalender (wiss. Bibl.) und das Jahrbuch der Öffentlichen Bibliotheken zusammen sogar 312 Fördervereine nach! Sie haben eine jeweils sehr unterschiedliche Entstehungsgeschichte, eine sehr unterschiedliche Praxis, sind oft sehr selbstständig, oft eng an die Bibliothek angebunden, immer mit vielen Hoffnungen gestartet.

Wie arbeiten Fördervereine oder Freundeskreise von Bibliotheken? Was sind ihre Ziele? Wer sind die Mitglieder? Wie organisieren sie sich? Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Bibliotheken, mit den Bibliothekar/innen? Welche Rolle spielen die Ehrenamtlichen dabei? Wo liegen die Probleme, wo die Erfolge? Was ist an rechtlichen Regelungen zu beachten?

Im Rahmen einer Tagung wollen wir Bibliothekar/innen aus öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken sowie den Mitgliedern von Freundeskreisen und Fördervereinen Gelegenheit zur Darstellung ihrer

Praxis und einem breiten Erfahrungsaustausch geben. Diejenigen Bibliotheken, die noch keinen Freundeskreis gebildet haben, sollen Anregungen für eigene Vorhaben erhalten.

Die Beiträge der Tagung werden in eine Buchpublikation einfließen.

Aktualisiertes Tagungsprogramm

- 9.00 Eröffnung (Petra Hauke, M.A.)
- 9.15 Der Aufstieg der Fördervereine und Freundeskreise von Bibliotheken: Geldbeschaffer, politische Lobby, Springer? Zivilgesellschaftliches Engagement im Kommen
Rolf Busch, Weiterbildungszentrum FU Berlin
- 9.45 Vom Honoratiorenverein zum generationsübergreifenden Verein: Zum notwendigen Wandel von Bibliotheksfördervereinen
Prof. Dr. Dagmar Jank, Fachhochschule Potsdam
- 10.15 Pause
- 11.00 Vernetzung und Austausch: Die Konferenz der Freundeskreise im Deutschen Bibliotheksverband
Dr. Arend Flemming, Dresden, Geschäftsführer des DBV
- 11.30 Beispiele aus Österreich, den USA und aus Großbritannien
Mag. Elisabeth M. Edhofer, Österreichische Nationalbibliothek, Ltr. Sponsoring, Veranstaltungsman. Inter. Bez.
Holly Murten, Information Officer, US Botschaft; Brian M Hall, Chairman der britischen Library Campaign
- 12.30-13.30 Mittagspause
- 13.30-15.30 Uhr

Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch in 3 parallelen Workshops Workshop I

- ◆ **Stadtbibliothek Bremen:** Umbau des Fördervereins (seit 1901)
Erwin Miedtke, Stellv. Dir. d. Stadtbibliothek Bremen

